

# Ganz SCHWECHAT

Prüfung	RH-Bericht im Rathaus eingetroffen	S.10
Parkplatz	Einfach mit dem Handy zahlen	S.11
Schutz	Hochwasser-Bauten hielten stand	S.12
Lehre	Die ÜBL kann weiter arbeiten	S.18

Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat, 54. Jahrgang, Nummer 4/2014 (551), Juli/August 2014; Homepage: [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)



## Musikalische Stadt





## Der Sommer kann kommen

Sehr geehrte Schwachaterinnen und Schwachater!

Für die meisten von uns bringen die kommenden Wochen vor allem eines: Urlaub, Freizeit und Erholung von der täglichen Routine. Zeit für die Familie, Zeit für uns selbst – damit wird der Urlaub zum Erfolg.

In Schwachat fällt die Urlaubsplanung besonders leicht. Mit dem dreiwöchigen Ferienspiel gibt es bei der Betreuung von Kindern im Pflichtschulalter auch im Sommer keine Lücken, der Familienurlaub kann gemeinsam konsumiert werden. Wenn es dann für die Eltern wieder in die Arbeit geht, sind die Kinder tagsüber beim Ferienspiel-Team bestens aufgehoben; unter den 118 Programmpunkten ist sicher für jeden etwas dabei.

Für gemeinsame Aktivitäten bieten sich die verschiedenen Kultur- und Freizeitveranstaltungen an. Ein nettes Schulschlusspicknick steht ebenso wieder auf dem Veranstaltungskalender wie Multimedia-Shows oder die Nestroyspiele. Und Ende August startet wieder das Schwachater Stadtfest.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Urlaub und erholsame Sommerwochen.

Ihr Bürgermeister  
Gerhard Frauenberger



Die Redaktion dankt den FunktionärInnen der verschiedenen Musikvereine, die mit ihren Infos und den Bildern das Zustandekommen des Artikels ermöglicht haben.

# Eine Stadt voll mit von symphonisch bis zu rockig

Schwachat ist voll Musik – der Blick auf die Szene lässt keinen anderen Schluss zu. Ob es der traditionelle Gesang- und Musikverein, die Blasmusik oder die KünstlerInnen aus der Rock- und Pop-Werkstatt und des MusikerInnen-Stammtisches oder anderer Gruppen und Vereine sind: Sie alle verbindet die Liebe zur Musik, die Freude an gemeinsamen Auftritten und der Anspruch den Menschen Freude zu bereiten.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten eine kurze Zusammenschau über die Schwachater Musikszene.

## Schwachater Gesang- und Musikverein

Der Verein wurde 1862 als Männergesangverein gegründet und ab 1946 als gemischter Chor weitergeführt.

Seit April 2009 hat Robert Rieder (auch musikalischer Leiter der Kirchenmusik St. Augustin in Wien) die Chorleitung inne. Mit einem breit gefächerten Repertoire ist der Verein fixer Bestandteil des Schwachater Kulturlebens. Neben der Mitgestaltung von liturgischen Feiern werden regelmäßig Konzerte und Chorfestivals veranstaltet, deren Programme von den großen Oratorien über Opern und Operettenmelodien, Gospels und Pop Songs bis zu Volks- und Weihnachtsliedern reichen.

Ein besonderes Augenmerk legt der Chor auf die Wiederentdeckung der Werke des Schwachater Komponisten Joseph Eyblers, der als Schüler Mozarts und Nachfolger Salieris als Hofkapellmeister zu Unrecht in Vergessenheit geriet.

## Blasmusik Mannswörth

Die Blasmusik Mannswörth wurde im Jahr 1924 gegrün-

Bitte blättern Sie um



# Musik

## – für alle etwas

In Schwechat gibt es eine Reihe von Vereinen und privaten Initiativen, die eines gemeinsam haben: Ihre Mitglieder machen gern Musik

Stadtmusik Schwechat



Blasmusik Mannswörth



## Eine Stadt voll Musik (Fortsetzung)

det. Von damals wird aus der Kirchenchronik berichtet, dass am Ostersonntag eine Musikkapelle – es gab zur damaligen Zeit zwei Kapellen – nach dem Hochamt das „Großer Gott wir loben Dich“ gespielt hat. Die beiden ursprünglich bestehenden Kapellen, genannt Burschen- und Arbeitermusik, verschmolzen im Laufe der Jahre zu einer Kapelle, da in den Jahren des 2. Weltkrieges fast keine Musiker in der Heimat waren.

Der Verein besteht zur Zeit aus 42 Mitgliedern inklusive 11 Ehrenmitgliedern. Seit 2013 gibt es wieder ein zweites Orchester, das Jugendblasorchester Mannswörth, welches aus der Bläserklasse der Volksschule Mannswörth hervorgegangen ist.

Höhepunkt im Veranstaltungskalender ist das jährliche Weihnachtskonzert; daneben gibt es während des ganzen Jahres immer wieder verschiedene Auftritte.

### Stadtmusik Schwechat

Seit fast 40 Jahren ist die Stadtmusik fixer Bestandteil des kulturellen und öffentlichen Lebens in Schwechat geworden. Der Trompetenlehrer Erwin Coudek baute Ende der Sechziger Jahre eine Jugendkapelle auf. Im Jahr 1975 wurde dann die Stadtmusik Schwechat als eigenständiger Verein gegründet, der erste Obmann war der damalige Stadtrat Fritz Pfortner. Heute wird die Stadtmusik von Obmann Manfred Meixner geführt, Kapellmeister ist seit 22 Jahren Thomas Wirth.

Das Repertoire der Stadtmusik ist äußerst umfangreich und reicht von traditioneller Blasmusik bis hin zu Klassik, Pop und Jazz.

### Jazz im Himmel

Das jazzige Schwechat präsentiert sich regelmäßig im „Himmel“ der Location über dem Restaurant Felmayer. Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen und schulfreien Tagen) findet dort von 20 bis

23 Uhr eine Jazz-Session statt (Eintritt frei!). Jeder, der ein Instrument mitbringt ist eingeladen mitzuspielen. Verstärker, Schlagzeug und Mikrofone sind vorhanden.

Die „gute Seele“ dieser Veranstaltungsreihe ist der Musiker und Musikpädagoge Harry Regenfelder, der in diesem Rahmen auch eine Big Band – aus Schülern und Lehrern der Musikschule leitet. Zu den Stammensembles im „Himmel“ gehören „The Good Old Boys“, „Schüler von Bösendorfer“ sowie „bux & quer“.

### Der fröhliche Singkreis

Der fröhliche Singkreis ist ein selbstorganisierter Chor, der seit Bestehen des Seniorenzentrums hier einmal wöchentlich probt und bei diversen Veranstaltungen im Seniorenzentrum auftritt. Beim Faschingsfest, Sommerfest, bei Adventlesungen und bei der Weihnachtsfeier tragen sie zur musikalischen Untermalung bei - und dies stets mit großer Begeisterung!

Die Mitglieder des Chores sind bunt gemischt, es nehmen BewohnerInnen des Seniorenzentrums ebenso teil wie andere singfreudige SeniorInnen aus Schwechat.

### ¾ Schrammeln

Die ¾ Schrammeln gibt es in dieser Formation: Violine - Maria Patera, Akkordeon - Herbert Rupp, Kontragaritarre - Alois Tesar seit 2007. Sie singen und spielen alte und neue Wienerlieder, Walzer, Polkas, Märsche und Weana Tanz.

Alois Tesar, hat auch einen „Musikantentreff“ initiiert, welcher zwei Mal im Jahr im Seniorenzentrum Schwechat stattfindet und wo jeder der möchte, singen bzw. spielen kann. Wer Interesse hat, kann sich gerne unter dieser e-Mail Adresse (a\_tesar@hotmail.com) bei Alois Tesar melden.

### Rock- und Pop Werkstatt

Die Rock- und Pop Werkstatt, die sich seit gut drei

Bitte blättern Sie um



Jazz im Himmel



Fröhlicher



## Stadtmusik Schwechat



### 3/4 Schrammeln



### Singkreis



## So bleiben Sie gesund!



### Gesundheitstipps von Ihrem Apotheker Dr. Christian Müller-Uri Reisedurchfall vermeiden

Der Reisedurchfall ist die Krankheit, die am häufigsten Urlaubern den Reisespaß verdirbt. Unser Immunsystem ist an einen hohen Hygienestandard angepasst und kann dadurch leider mit Keimen aus den Entwicklungsländern meist nicht umgehen. Verursacher des Reisedurchfalls sind Mikroorganismen, die über Trinkwasser oder Lebensmittel aufgenommen werden. Das Risiko hängt natürlich stark vom Reiseziel und dem individuellen Reiestil ab. Am ehesten verschont bleibt, wer sich an vernünftige Hygiene und die Ferntouristenweisheit „koche es, schäle es oder vergiss es“ hält. Nahrungsmittel sollten vor dem Verzehr gekocht oder geschält werden und Trinkwasser nur aus verschlossenen Originalflaschen konsumiert werden. Aber auch diese Regeln schützen nicht zu 100 Prozent. Sollten Sie daher trotzdem an Reisedurchfall leiden, ist zunächst ausreichende Flüssigkeitszufuhr die wichtigste Maßnahme. Stilles Mineralwasser oder Elektrolytlösungen aus der Apotheke eignen sich dazu am besten. Um das Gleichgewicht der Darmflora wieder herzustellen, helfen hochdosierte Probiotika wie Hylaktiv® Kapseln. Sie verdrängen die Krankheitserreger aus dem Darm und beheben so die Ursache der Krankheit. Schnelle Abhilfe bringen auch Peristaltikhemmer wie Imodium® oder Normakut®. Imodium® gibt es in einer Schmelztablettenform, sodass zur Einnahme keine Flüssigkeit nötig ist - sie zergehen von alleine auf der Zunge. Durch diese Arzneimittel wird die vermehrte Darmtätigkeit gebremst, daher dürfen sie nur angewendet werden, wenn der Betroffene kein Fieber hat. Wie Sie sich im Urlaub vor „Montezumas Rache“ schützen können und was Sie sonst noch in Ihrer Reiseapotheke benötigen verraten wir Ihnen in der Apotheke.

**Fragen Sie uns, wir helfen Ihnen gerne!**

## Eine Stadt voll Musik (Fortsetzung)

Jahren im „Schwechater“ (Jugendhaus Schwechat; Wiener Straße 37) etabliert hat ist eine Anlaufstelle für musikbegeisterte Jugendliche. Gespielt, geprobt sowie unterrichtet wird donnerstags von 17:30 bis 22 Uhr im Proberaum des Schwechater (ausgenommen an schulfreien Tagen).

An einem Probetag treffen sich bis zu 20 Jugendliche, um miteinander zu musizieren, eigene Texte zu schreiben oder eine neue Komposition zu perfektionieren. Betreut werden sie vom Schwechater Musiker und Künstler Andreas Pieber. Die Rock- und Pop Werkstatt ist eine Einrichtung des Jugendreferates der Stadtgemeinde Schwechat und wird zu Gänze von dieser finanziert.

### Die Rannersdorfoniker

Bereits seit 1974 gestalten die Rannersdorfoniker das musikalische Rahmenprogramm in der Pfarre Rannersdorf und Kledering bei rhythmischen Messen, Firmung, Erstkommunion und sonstigen kirchlichen Festen. Namensgebend für die Gruppe war der damalige Rannersdorfer Pfarrer Blömeke. Zuerst nur aus mehreren Instrumentalisten bestehend (elektronische Orgel, mehrere Flöten und Gitarren) wurde die Gruppe nach einigen Jahren um einen Chor erweitert.

Es gibt aber heute noch eine Handvoll Mitglieder, die bereits über 30 Jahre immer noch mit derselben Begeisterung dabei sind. Das kann man auch von der Leiterin, Irene Steingärtner sagen, die seit 1979 Mitglied ist und vor über 20 Jahren die Leitung übernommen hat

### Der Schwechater Zitherverein

Im Jahr 1990 wurde aus dem seit 1979 bestehenden Schwechater Zitherquartett der Schwechater Zitherverein. Das Bemühen ist es die Zither dem Publikum nahe

zu bringen. Dafür tritt das Ensemble immer wieder auf, nicht nur in Schwechat sondern in der gesamten Region. Für diesen Einsatz gab es 2011 eine Auszeichnung durch den Verband der Amateurmusiker Österreichs (VAMÖ); die einzelnen Mitglieder erhielten Ehrenzeichen in Bronze, Silber und Gold.

### Tabita Chor

Tabita ist der Name einer Frau, die wieder zum Leben erweckt wird. „Genauso soll uns die Musik immer wieder lebendig machen“, so Chorleiter Gerhard Bila. Den ersten Auftritt gab es bei der Christmette 2011 in der Schwechater Pfarrkirche. Danach wurden auch andere Feiern musikalisch umrahmt. Aber nicht nur liturgische: So konnten schon auf der Rathausbühne beim Stadtfest, beim Pfarrball und einigen Hochzeits- und Geburtstagsfesten so manche ZuhörerInnen mitgerissen werden.

### Schwechater Musiker Stammtisch

Der Schwechater Musiker Stammtisch (kurz SMS genannt) – gegründet 2008 – ist ein gemeinnütziger Verein von Musikschaffenden und Musikliebhabern. Hier treffen Amateure auf Profis, Berufsmusiker auf Musikschüler, Blasmusikant auf Rockmusiker. Ton- und Bühnentechniker komplettieren den Verein genauso wie unterstützende Mitglieder, die einfach Gefallen an live-gespielter Musik haben.

Der SMS nimmt mit seinen Bands außerdem an zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen teil. Ein jährliches Benefizkonzert vor dem Rockpub im Culinarium Schwechat steht ebenso auf dem Vereinskalendar, wie Auftritte am Adventmarkt vor dem Schwechater Rathaus, sowie die vereinseigene Veranstaltungsreihe „SMS:Live“,

Bitte blättern Sie um

Tabita Chor



Schwechater Zitherverein



Rock-Pop-Werkstatt



Die Rannersdorfoniker



## Eine Stadt voll Musik (Fortsetzung)

zuletzt in der Felmayer Scheune Schwechat, in der sich jeweils drei Bands des SMS einem Motto widmen – und als „größter Brocken“, so Vereinsobmann Martin Edelman, das jährliche Programm auf der zweiten Bühne des Schwechater Stadtfestes.

### Joseph Eybler Musikschule

Last but not least soll hier noch auf die Joseph Eybler Musikschule der Stadt Schwechat hingewiesen werden. Hier erfuhren Generationen von Musikbegeisterten ihre Bildung und Ausbildung und während des gesamten Jahres treten SchülerInnen und LehrerIn-

nen der Schule mit verschiedensten Darbietungen an die Öffentlichkeit.

Derzeit besuchen 480 SchülerInnen die Joseph Eybler Musikschule. Sie werden von 25 Lehrpersonen unterrichtet (11 Vollzeit, 14 Teilzeit). Den SchülerInnen stehen 23 verschiedene Instrumentalfächer, Gesang sowie 28 Ensembles und Ergänzungsfächer inkl. dem Fach „Musikalische Früherziehung“ zur Auswahl.

Die Lehrerkonzerte, Schülerkonzerte und auch das große Orchesterkonzert sowie die Mitwirkung am Landesmusikschulwettbewerb „prima la musica“ bilden wichtigen kulturellen und musikalischen Schwerpunkt in Schwechat. ■

## KünstlerInnen für das Musiversum 2014 gesucht

Das Musiversum 2014 am Sonntag, 5. Oktober, bietet im Felmayergarten wieder eine Bühne für alle, die sich gerne auch vor Publikum musikalisch betätigen. Dafür werden auch in diesem Jahr wieder Bands, aber auch Einzelkünstler gesucht, die Spaß daran haben, auf einer Bühne zu stehen und zu performen! Wenn Sie aus Schwechat oder Schwechat-Umgebung sind und Sie die Idee

anspricht, dann bewerben Sie sich unter Angabe des jeweiligen Genres und mit Infomaterial (Homepage, Youtube-Links, mp3-Files, Bandinfo und dergleichen mehr)

- entweder über die Musiversum Homepage/ Kontaktformular/ Anmeldung: [musiversum.jimdo.com](http://musiversum.jimdo.com)
- oder in der Stadtgemeinde Schwechat, Referat Kultur; E-Mail: [kultur@schwechat.gv.at](mailto:kultur@schwechat.gv.at) ■



Die Musiversum-Bühne im „Himmel“ im Felmayergarten



Sch

Joseph Ey



## wechater Musiker Stammtisch



## bler Musikschule (Lehrerkollegium)



## Meine Meinung

Nestroy Spiele, Dia-Vorträge, Jazz und mehr – ist das Kulturangebot in Schwechat ausreichend?



**VBgm. Franz Semner, SPÖ**

Aus meiner Sicht ist das Kulturangebot in Schwechat sehr vielfältig und begeistert die Bevölkerung in unserer Stadt jedes Jahr.

Weithin bekannte Beispiele dafür sind die Nestroyspiele, das Satirefestival, die Jazzveranstaltungen, das Stadtfest mit Musik, Kinderunterhaltung und Straßentheater, das Musiversum uvm.

Unter dem Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ werden alle kulturellen bzw. künstlerischen Projekte, nach Maßgabe der jährlich hierfür im Voranschlag vorgesehenen Mittel, unterstützt.

Das Rathaus der SchwechaterInnen und die beliebte Stadtbücherei stehen Kunstschaffenden für diverse Ausstellungen (Fotos, Bilder, Plastiken etc.) zur Verfügung.

Ob Ballettaufführungen oder faszinierende Musikdarbietungen unserer begabten Kinder, die Kulturstadt Schwechat setzt auch in der Zukunft Maßstäbe und wird immer mehr zur Vorzeigestadt in unserer Region.

**GR Mag. (FH) Mario Freiberger, ÖVP**



Im Vergleich zu anderen Städten in dieser Größenordnung hat Schwechat ein hervorragendes Kulturangebot. Mit den Nestroyspielen hat unsere Stadt einen hohen Stellenwert in der Kulturszene.

Dank der Veranstaltungsorte (Theater Forum, Felmayerscheune, Multiversum) gibt es eine breite Palette an Aufführungen mit Highlights für jung und alt. Mit dem Kulturabo kann man das alles zu attraktiven Preisen genießen – diverse Vorträge, Ausstellungen oder Jazz in der Scheune runden das Angebot in Schwechat ab.

Einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Kultur leistet natürlich auch die Joseph Eybler Musikschule in Schwechat welche ein breites Leistungsspektrum anbietet. Erst kürzlich haben 5 Schüler unserer Musikschule den ersten Platz bei dem niederösterreichischen Musikwettbewerb „Prima La Musica“ errungen.

# Rechnungshofbericht veröffentlicht

Empfehlungen  
bereits  
größtenteils umgesetzt

Das Kontrollsystem wurde verbessert und der Haushalt wird zu vier Fünftel ausgaben-seitig konsolidiert. Die Stadt-gemeinde Schwechat hat zwei Drittel der Empfehlungen, die der Rechnungshof an die Stadt-gemeinde gerichtet hat, bereits umgesetzt oder beschlossen, wie sie umge-setzt werden.

## Reformen schon während der Prüfung

Der Bericht wurde Anfang Juni auf der Homepage des Rechnungshofes veröffent-

licht. Ziel der Überprüfung war vor allem die Beurteilung der finanziellen Lage, der Organisation des Personals und die Stadtentwicklungsprojekte. „Die Kritik über die Zeit bis Februar 2013 ist hart, aber sie hat uns darin bestätigt, dass wir den größten Teil der Probleme und Unzulänglichkeiten sehr rasch erkannt haben und richtig angegan-gen sind“, sagt Bürgermeister Gerhard Frauenberger.

Die Erkenntnisse der Revi-sionsgruppe unter Leitung des Stadtamtsdirektors wur-

den schon während der lau-fenden Rechnungshofprü-fung den Prüfern zur Verfü-gung gestellt. „So haben wir einige der Maßnahmen gemeinsam mit dem Rech-nungshof, der sich als berate-ndes Organ versteht, schon ab Herbst 2012 ausgefeilt und umgesetzt“, erklärte Stadt-amtsdirektor Johann Wach-ter. So müsse die Stabsstelle für Rechtsangelegenheiten vor Vertragsabschlüssen jetzt verbindlich konsultiert wer-den. Und es sei sichergestellt, dass dem Gemeinderat alle

Verträge, für die es einen Gemeinderatsbeschluss braucht, zur Gänze vorgelegt werden. Zu allen anderen Ausgaben, für die es keinen Gemeinderatsbeschluss braucht, werden transparen-te Berichte erstellt.

## Strategische Haushalts- konsolidierung

Auch durch die im Mai mit der neuen Geschäftsordnung weit fortgeschrittene Neu-strukturierung des Multiver-sums ist die Stadt Schwechat bereits wieder in ruhigeres finanzielles Fahrwasser gekommen. „Trotzdem, wir haben den Gürtel enger geschnallt“, betonte Frauen-berger. Es gehe darum, wieder mehr Gestaltungsfreiraum für Investitionen zu schaffen. Die Stadt plant, vier Fünftel der Haushaltskonsolidierung durch Einsparungen zu errei-chen. „Wir werden keine unserer zentralen Aufgaben aufgeben – wir bekennen uns zur voll ausgebauten Kinder-betreuung, zu Investitionen für den Wirtschaftsstandort und zum Multiversum, und werden künftig das Geld dort einsetzen, wo es am zweck-mäßigsten ist und den Schwe-chaterinnen und Schwecha-tern am meisten bringt.“

Der Haushaltsplan für 2014 sieht Einnahmen und Ausga-ben in der Höhe von rd. 80,8 Millionen Euro – 71,5 im Or-dentlichen und 9,3 im Außer-ordentlichen Haushalt – vor.

\*\*\*

Der Bericht ist auf der Home-page des Rechnungshofes abrufbar: [www.rechnungshof.gv.at](http://www.rechnungshof.gv.at) > Berichte > Berichte Gemeinden und Gemeinde-verbände 2014 > Stadtgemein-de Schwechat

## Nicht nur für Frauen

Ein Service des Referates für Gleichstellung



### Nachbericht „Familienkonflikte – und ihre Bewältigung“

Der am 21.5. stattgefundenen, sehr gut besuchte Vortrag bot zu dieser Thematik einen äußerst interessanten Überblick.

In jedem Zusammenle-ben, also natürlich auch in der Familie, kommt es auf-grund der Unterschiedlich-keit der Menschen immer wieder zu Konflikten. Die Referentin und Familienpsy-chologin Mag. Karin Alt brachte in ihrer bewährten und äußerst kompetenten, aber auch humorvollen Art viele Fallbeispiele zu Situa-tionen, die häufig in Famili-en vorkommen. Daher waren auch ihre Strategien zur Lösung der Konflikte so interessant, weil damit sofort am bekannten Bei-spiel vorgeführt werden konnte, wie man im Alltag die häufigsten Konfliktarten

auf relativ einfache Weise lösen bzw. damit umgehen kann. Dies zeigte sich dann auch in der anschließenden regen Publikumsdiskussion, wo von den Zuhörern selbst individuelle Beispiele gebracht und zur Diskussion gestellt worden sind.

Die Referentin wies darauf hin, wie wichtig auch hier eine klare Grenzsetzung sei sowie ein respektvoller Umgang miteinander, der bereits viele Probleme im Vorhinein mildern bzw. sogar vermeiden kann. Sie zeigte aber auch, dass sogar Konflikte eine Chance zum bes-seren Miteinander bieten.

Mag. Karin ALT ist Fami-lienpsychologin, Trainerin und Coach mit eigener Praxis in Wien. Ihre Arbeitsbe-reiche für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bezie-

hen sich auf die wesent-lichsten Anforderungen, die deren jeweilige Lebens-umstände im Speziellen ergeben. Internet:

[www.familienpsychologin.com](http://www.familienpsychologin.com)

Nochmals zur **Informati-on zum Thema „Väterka-renz, Elternteilzeit und Pflegekarenz-/Teilzeit“:**

Unterlagen dazu mit rele-vanten rechtlichen Details erhalten Sie im Referat für Gleichstellung (Kontakt s.u.) sowie in der AK Schwechat, Sendnergasse 7, Tel. 01/57171 6950.

\*\*\*

**Beratung und Info:**  
**Referat für Gleichstellung**  
**Gertraud Prostejovsky**  
**Rathaus, Rathausplatz 9**  
**1. Stock, Zi. 105**  
**Tel.: 01/70108-285, eMail:**  
**[g.prostejovsky@schwechat.gv.at](mailto:g.prostejovsky@schwechat.gv.at)**

CONTAINER · TRANSPORT · ENTSORGUNG · Tank-, Straßen- & Kanalreinigung · Grünpflege · Winterdienst

**Helmut BENEDEK**  
**MULDENSERVICE GmbH**

2320 Schwechat/Rannersdorf  
Trappenweg 8 und Zwölfaxinger Straße 11  
Telefon: 1-707 81 52, Mobil: 0664/300 43 50  
Fax: 1-706 36 01, [benedek2320@gmail.com](mailto:benedek2320@gmail.com)

## Bauarbeiten: Liesingbrücke Richtung Rannersdorf gesperrt

In den Sommermonaten wird in der Brauhausstraße die Brücke über die Liesing – unmittelbar beim Kreisverkehr mit der Schwarzmühlstraße – vom Land NÖ saniert.

Während der Arbeiten bleibt immer ein Fahrstreifen in Richtung Schwechat offen, Richtung Rannersdorf wird gesperrt. Rannersdorf

ist dann nur über die Klede-ringer- oder die Schwarzmühlstraße erreichbar.

Der öffentliche Busverkehr wird über die Gladbeckstraße geführt – entsprechende Ersatzhaltestellen werden eingerichtet. Der Rad- und Fußgänger-verkehr wird jeweils auf einer Straßenseite aufrecht erhalten. ■



Die Liesing-Brücke wird saniert – für die Zeit der Arbeiten wird sie nur un Richtung Schwechat befahrbar sein.

## Handy-Parken in Schwechat

Kurzparken wird bequemer

In der Gemeinderatssitzung am 22. Mai wurde beschlossen in der Stadt ein handybasiertes Bezahlssystem für die Kurzparkzonen einzuführen. Gleichzeitig wurde der Tarif auf 80 Cent pro halber Stunde angehoben.

### Elektronischer Parkschein

In Schwechat wird man in Zukunft nicht nur an den Automaten Parkscheine für Kurzparkzonen lösen können, sondern auch mittels SMS oder App am Smartphone. Als Anbieter für Handy-Parken wurde die A1-Telekom Austria AG gewählt. Auch Wien bedient sich dieses Anbieters, was zur Einheitlichkeit und Vereinfachung beiträgt.

Das System soll in Schwechat bis 1. Juli 2014 installiert werden. Ab da gelten

auch die neuen Park-Tarife.

Einmal mehr wies Bgm. Gerhard Frauenberger auf die Möglichkeit hin, zwei Stunden gratis in der City-Garage unter dem Rathaus zu parken. Der Bürgermeister: „Die Garage besitzt einen Ausgang auf den Schwechater Hauptplatz. Da lassen sich bequem alle Wege erledigen.“ ■



Handy-Parken in Schwechat

## Die Volvo 60er Modelle

Ab € 27.750,-



### Neues Design und Weltneuheit: Fahrradfahrer Erkennung

Neue Frontschürze inkl. LED-Tagfahrlicht, breiterer Kühlergrill, elegantes Scheinwerferdesign und modifizierte Motorhaube mit markanterer Linienführung. Die Volvo V60, XC60 und S60 Modelle präsentieren sich rundum erneuert von ihrer schönsten, und dank des weltweit ersten Notbremsassistenten mit Fußgänger und Fahrradfahrer Erkennung auch von der sichersten Seite. Denn das System bremst bei Kollisionsgefahr automatisch ab und kann so helfen, Unfälle zu vermeiden. Die 60er Modelle von Volvo sind eben nicht nur Blickfang, sie behalten auch alles im Blick.

Unverb. empf. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Kraftstoffverbrauch 3,7 – 10,7 l/100 km, CO<sub>2</sub> Emission: 97 – 249 g/km. Stand: Mai 2014. Symbolfotos.

VOLVOCARS.AT

## Autohaus Ing. Günther Baumgartner GesmbH.

2325 Himberg, Gutenhoferstraße 16, Tel.: 02235/86 250, office@autohaus-baumgartner.at, www.autohaus-baumgartner.at

# Hochwasserschutz

## hielt Wassermassen stand

Bitte geschlossene  
Schranken  
nicht umfahren

Die Donau führte Mitte Mai für einige Stunden Hochwasser, was auch in Schwechat für zwei Tage erhöhte Pegelstände brachte.

Während Mannswörth ja schon vor längerer Zeit gut abgesichert wurde – unter anderem durch die 2006 errichtete Rettungsinsel für

Tiere – wurde vor vier Jahren in Schwechat der Hochwasserschutz Abschnitt 05 fertiggestellt. Dieser hielt allen Anforderungen stand. Die Feuerwehr Schwechat hatte nur einen Hochwassereinsatz (Grundwasser drückte in den Keller), während alle Flüsse in Schwechat in ihren Betten

blieben. Bürgermeister Gerhard Frauenberger: „Die Investitionen in den Hochwasserschutz sind unumstritten – gleichzeitig möchte ich auch einen großen Dank an die Feuerwehren aussprechen, die hervorragende Arbeit leisten.“

### „Dicke Berta“ arbeitet

Obwohl man es in Schwechat diesmal mit einem leichten Hochwasser zu tun hatte, wurde auch wieder die Hochwasserpumpe „Dicke Berta“ in Betrieb genommen. Sie pumpt pro Minute 10.000 Liter Wasser ab. Da die Regenwasserdurchlässe beim Damm in Mannswörth bei starken Regenfällen abgeschottet werden müssen, pumpte sie das Wasser ab.

### Schranken beachten

Auch wenn in Schwechat die Sonne scheint, kann im Bereich des Wienerwaldes ein heftiges Gewitter niedergehen und in Schwechat

Hochwasseralarm ausgelöst werden. Die Tieflagen der den Fluss begleitenden Radwege werden besonders rasch überschwemmt. Für diese Fälle wurde ein Alarmsystem eingerichtet, das immer dann anspricht, wenn die tiefen Stellen der Radwege überschwemmt werden könnten. Dann werden vom Bereitschaftsdienst die betroffenen Radwege gesperrt.

Im Vorjahr wurden alle Wege mit hoch reflektierenden Schranken ausgestattet. Besonders RadfahrerInnen werden im Sinne der eigenen Sicherheit ersucht, diese Schranken nicht zu umfahren. Auch wenn das Wasser bereits wieder zurückgewichen ist, kann der Radweg durch abgelagerten Schlamm in den Tieflagen sehr gefährlich sein.

Erst nach erfolgter Kontrolle und Reinigung werden die Radwege wieder für den Verkehr freigegeben. ■



Der Hochwasserschutz hielt einmal den Wassermassen stand.

## Ozonsaison hat begonnen

Auch wenn der Feinstaub dem Ozon in der medialen Berichterstattung den Rang abgelassen hat, ändert das nichts an der Tatsache, dass auch diesen Sommer wieder die Ozonkonzentration in der Atemluft auf Werte steigen wird, die man keineswegs als gesund oder harmlos einstufen kann. Der 8-Stunden-Grenzwert für den vorsorgenden Gesundheitsschutz von  $120 \mu\text{g}/\text{m}^3$  – das ist jener Wert, bei dem alle Bevölkerungsgruppen keine Beeinträchtigungen zu erwarten haben – sollte höchstens an 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden.

### Informationsschwelle

Die Informationsschwelle von  $180 \mu\text{g}/\text{m}^3$  wird in der Regel nur an wenigen Tagen pro Jahr überschritten.

Dann sollten Asthmatiker, Kleinkinder und ältere Personen, die von dem Problem besonders betroffen sind, sich aber auf jeden Fall an die ausgegebenen Verhaltensempfehlungen halten und ihre Lungen nicht mit erhöhter Körperaktivität belasten.

### Informationen zur Luftgüte

Die beste Information bezüglich aktueller Luftgüte bietet das Umweltbundesamt im Internet unter [http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/luft/luftguete\\_aktuell/ozonbericht/](http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/luft/luftguete_aktuell/ozonbericht/).

Für alle, die kein Internet haben, bleibt der Tonbanddienst des Amtes der niederösterreichischen Landesregierung: Luftgütelefon 02742 / 9005 - 14444 DW. ■

## Sonntag hat der Rasenmäher frei

In der Schwechater Umweltschutzverordnung, §4, Absatz 1, ist das Mähverbot klar geregelt: „Lärmerzeugende Maschinen wie z. B. Rasenmäher, Motorspritzpumpen und ähnliche Geräte dürfen in der Zeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden. Überdies dürfen solche

Maschinen an Samstagen ab 15.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 0.00 – 24.00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.“

Es ist ja selbstverständlich, dass sich jeder so verhält, dass andere durch Lärm nicht mehr als unvermeidbar belastet werden. ■



Sonntag haben viele Menschen frei - der Rasenmäher auch

## NÖGKK-Infos zu Ferienjobs

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für viele Jugendliche bedeutet das nicht nur Faulenzen und Freizeitvergnügen, sondern auch die Absolvierung eines Ferienjobs.

Was dabei aus Sicht der Sozialversicherung zu beachten ist, erklärt Silvia Dolezal, Service-Center-Leiterin der NÖGKK: „Ferialjob ist nicht gleich Ferialjob. Wir unterscheiden zwischen einem Praktikum, einem Volontariat und einer Ferialarbeit.“ Dabei kommen immer unterschiedliche Regelungen zur Anwendung

Was es dabei zu beachten gibt, darüber informiert die NÖGKK sowohl telefonisch (050899-7100) oder im Internet unter [www.noedis.at](http://www.noedis.at)

# Ferienspiel Nr. 26

dauert wieder drei Wochen

Spaß und Unterhaltung für die Kinder

Im Sommer veranstaltet die Stadtgemeinde Schwechat wieder ein Ferienspiel. Es bietet drei Wochen lang – vom 21. Juli bis inkl. 8. August – Spaß und Unterhaltung für Schulkinder. Insgesamt werden 118 Veranstaltungen geboten – ein spannender Mix aus Kultur, Sport, Spiel.

Bgm. Gerhard Frauenberger: „Berufstätigen Eltern wurde mit der Verlängerung auf drei Wochen die Sorge um die Kinder genommen. Das Angebot an Kinderbetreuungsplätzen ist in Schwechat auch während der Ferien- und Urlaubszeit lückenlos. Die Eltern müssen den Urlaub nicht mehr aufteilen und auf eine gemeinsame Ferienfahrt verzichten. Und das alles um einen Regiebeitrag – den großen Rest finanziert die Stadtgemeinde.“



Das Ferienspiel bietet Kultur, Wissen, Sport, Spiel und mehr



Infos zum Ferienjob: [www.noedis.at](http://www.noedis.at)

Ihr Partner für  
**Malerarbeiten, Lackierungen** und  
**kreative Werbetechnik**

**PITTORESK**  
 MALEREI UND ANSTRICH GESMBH.

LUDWIG-POIHS-STRASSE 5  
 2320 SCHWECHAT  
 TELEFON (+43 1) 7071060  
 E-MAIL OFFICE@PITTORESK.AT  
 WEB WWW.PITTORESK.AT

**SCHULSCHLUSS PICKNICK**

27. Juni  
 Rathaus-Park,  
 10 bis 14 Uhr

Musik mit der Holy-Moly Jazzband Deluxe

Gewinn-Spiel für die Kinder

Decken bitte selbst mitbringen\*  
 \*) kein Deckenverleih

Eis\*, Kuchen, Speisen & Getränke  
 \*) gesponsert vom Restaurant Felmayer

Freie Spende für Speisen & Getränke, Reinerlös dient karitativen Zwecken

**SCHWECHAT** *Felmayer*



## Bio-Mist

Die Entsorgung von Bio-Abfällen ist in den Volksschulen Schwechats kein Problem: Dort stehen in den Klassen Biomistkübel, die von Bürgermeister Gerhard Frauenberger – auch Obmann des AWS – samt Biomistsackerln persönlich angeliefert wurden. ■



## Muttertag

Bei einer unangekündigten Nachschau der Volksanwaltschaft erhielt das Schwechater SeniorInnenzentrum nur die besten Noten. Unter anderem auch wegen der zahlreichen Aktivitäten, wie hier die Muttertagsfeier, die auch der Schwechater Bürgermeister besuchte. ■



## Ernennung

Sonderschuldirektorin Ingeborg Schramm und ihre Kollegin von der Volksschule, Roswitha Deitzer wurden zu Oberschulrätinnen ernannt. Die Feier dazu fand im Festsaal des Rathauses statt. Unter den Gratulanten: Bgm. Gerhard Frauenberger und Bezirkshauptmann HR Mag. Wolfgang Straub ■



## Spendenaktion

Die Flutkatastrophe am Balkan hat auch in Schwechat Menschen auf den Plan gerufen; so brachte eine private Hilfsaktion in Schwechat eine Menge Sachspenden. Pfarrer Gerald Gump und Bgm. Gerhard Frauenberger machten es wie zahlreiche weitere SchwechaterInnen und stellten sich mit Sachspenden ein. ■



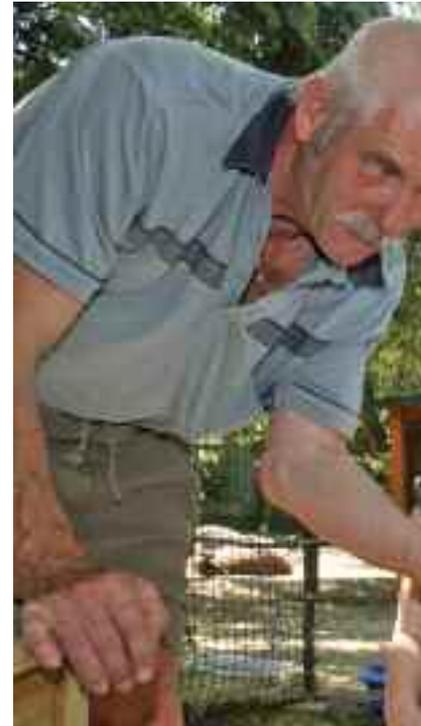
## Vernissage

Florian Heumayer und Mag. Kathrin Geweßler luden ins Rathaus zur Vernissage der Ausstellung „Nestroys Bilder“ mit Fotografien, Zeichnungen und Acryl. Unter den vielen Gästen war auch Peter Gruber (im Bild mit den KünstlerInnen), der Intendant und Regisseur der Schwechater Nestroyspiele. ■

# Pfingstausstellung der Kleintierzüchter

Die Kleintierzüchter Neukettenhof luden Anfang Juni zur traditionellen dreitägigen Pfingstausstellung. Bei strahlendem Wetter konnten Obmann Josef Kluger und seine Vereinsmitglieder wieder zahlreiche Gäste begrüßen. Diese genossen nicht nur die gute Stimmung sondern besuchten vor allem auch die Ausstellung im Vereinshaus um sich von der Leistungsfähigkeit der ZüchterInnen im Neudörfel ein Bild zu machen.

Der Kleintierzüchterverein Neukettenhof wurde 1907 gegründet. Seit 1992 fungiert Josef Kluger als Obmann und setzt gemeinsam mit den Mitgliedern die Tradition die 1907 von Josef Renner begründet wurde, erfolgreich fort. ■



Im Streichelzoo der Familie Cermak



Josef Kluger begrüßte mit seinem Sohn bei der Pfingstausstellung der K... und VBgm. Franz Semtner. Die Ausstellung war natürlich auch für die ...

# ellung

Die Mitglieder der Vereins präsentierten in einer Ausstellung ihre besten Tiere



herrschte natürlich während der Ausstellung Hochbetrieb.



Kleintierzüchter Neukettenhof unter anderem STR Mag. Brigitte Krenn Jüngsten besonders interessant – so viel Tiere ...!

## INDIVIDUELL WIE DU



### ADAM GLAM, SLAM ODER JAM



#### AUTOHAUS HAUSENBERGER GmbH

Klederinger Straße 112  
A-2320 Schwechat / Kledering  
Tel: 01 / 707 84 06

www.opel-hausenberger.at  
office@opel-hausenberger.at  
f /opel.hausenberger

VERKAUF WERKSTATT WASCHSTRASSE 0-24 Uhr



**OPEL Rent**  
Die Autovermietung



ANGEBOT    ANGEBOT    ANGEBOT    ANGEBOT

Garagentore • Hoftore  
Aluzäune • Zauntore

### Automatisches Garagentor

Topmodernes Sektionaltor 40 mm isoliert, komplett mit kräftigem, leisem Zahnriemenantrieb, Funkempfänger 868 MHz und 2 Stk. 4-Kanal Handsendern, zum halben Listenpreis, zum Beispiel:

Breite x Höhe 2,50 x 2,12 m

nur € **1.134,-**

statt 2.268,-

Mewald GmbH  
www.mewald.at

Industriestr. 2  
Landstr. 2b

2486 Pottendorf  
4470 Enns

0 2623/ 72 225  
0 664/ 83 11 472

• Industrietore • Automatiktüren • Schranken • Rampen • Service •



Das ÜDÜWÜDÜ wurde 35, Anlass genug für ein Fest. Bgm. Gerhard Frauenberger gratulierte, die Stadtgemeinde übernahm die Bühnenkosten.



Statt Mutter- und Vatertag feierte die Kinderkrippe am Frauenfeld heuer ein nettes Familienfest – gemeinsam wurden Lieder gesungen.



Der Siedlerverein „Am Neufeld“ feierte den 75. Jahrestag der Gründung mit einem stimmungsvollen Straßenfest.



Was macht eigentlich die Feuerwehr? – Die Kinder der Kinderkrippe Rannersdorf wollten es genau wissen und besuchten die FF-Zentrale.



Unter der fachkundigen Aufsicht von Bediensteten der Stadtgärtnerei pflanzen Kinder der Schwechater Volksschule Blumen im Rathauspark.



Mädchen in sogenannten Männerberufen? – Für die Schülerinnen der NMS Frauenfeld kein Problem: Sie informierten sich am Girl's Day 2014

Ein frischer Wind...

Design • Druck • Homepages

Wir sind die neue Druckerei von „Ganz SCHWECHAT“

Wir bieten mehr!

Qualität setzt sich durch!

NEU • NEU • NEU  
Homepage für  
Kleinfirmen  
zum Top-Preis!

medienhaus  
**BÜRGER**  
druck & design

www.buergerdruck.com

...weht durch die Stadt!



Zahlreiche Kinder beteiligten sich an der Flurreinigungsaktion im April – dafür gab es als Dankeschön Schokolade von der Gemeinde.



Das 140jährige Jubiläum feierten die BrieftauberzüchterInnen in Kledering mit Herta Laditsch, im Bild oben und rechts mit Ehemann Oswald.



Das Abschlussfest der VS Rannersdorf stand unter dem Motto „Wir fliegen mit Ü“. Schwerpunkt in diesem Schuljahr war ‚Lesen‘.



Die FF Mannswörth feierte ihr 140jähriges Bestehen – Bgm. Gerhard Frauenberger und Feuerwehr-STR Herbert Mayer gratulierten.



Engagierte sportliche Projekte und Leistungen werden in NÖ mit einem Sport Award ausgezeichnet - die NMS Frauenfeld erhielt einen davon.



24 Stunden im Dienst: Die Feuerwehrjugend in Rannersdorf zeigte, was sie drauf hat und verbrachte einen Tag und eine Nacht miteinander.



Planung • Ausschreibung • Vergabe • Örtliche Bauaufsicht  
und Baustellenkoordination • Energieausweise



Ihr Baumeister mit **KOMPETENZ** durch **ERFAHRUNG!**

# Weiter Ausbildung

in der Überbetrieblichen Lehrwerkstätte Stadtgemeinde fördert das Projekt



Einer der angehenden Landschaftsgärtner

Die Überbetriebliche Lehrwerkstätte (ÜBL), in der in Schwechat seit mehreren Jahren Jugendliche ausgebildet werden, wird nicht geschlossen. Sie soll als eigenständiges Unternehmen weitergeführt werden, was durch die Unterstützung der Stadtgemeinde Schwechat und des AMS ermöglicht wird.

### Sachleistungen und Personaleinsatz

Die beiden bisherigen verantwortlichen Leiter der ÜBL werden diese als eigenständiges Unternehmen weiterführen. Bgm. Gerhard Frauenberger: „Die Stadtgemeinde wird den Ausbilder, ein Bediensteter der Stadt, zu 100 Prozent für dieses Unternehmen kostenlos abstellen. Weiters werden die derzeit in der gemeindeeigenen Lehrwerk-

stätte vorhandenen Werkzeuge und Fahrzeuge ebenfalls kostenlos übertragen und gehen, sofern sie sich im Eigentum der Stadtgemeinde befinden, in das Eigentum des eigenständigen Unternehmens über.“

### Öffentliche Förderung

Gebunden sind diese unterstützenden Maßnahmen an Förderzusagen durch das AMS und das Sozialministerium. Frauenberger: „Es kann nicht Aufgabe der Gemeinde sein, hier die Hauptlast zu tragen. Ich denke aber, dass wir eine gute Lösung für dieses Erfolgsprojekt gefunden haben.“

15 Lehrlinge wurden bisher ausgebildet, derzeit sind noch 6 Lehrlinge in der ÜBL, diese haben im Herbst die Abschlussprüfung. ■

## Öffi-Tarife angehoben

In Schwechat sind alle Ortsteile mit dem Zentrum verbunden. Da der VOR nun seine Fahrkartenpreise angehoben hat, werden diese auch in Schwechat erhöht. Eine Einzelfahrt kostet ab 1. Juli 1,5 Euro – das sind 68 Prozent des regulären VOR-Preises.

Der zuständige Stadtrat Ernst Viehberger: „Die Erhöhung hat nichts mit der Budgetkonsolidierung zu tun. Schwechat fördert den Öffentlichen Verkehr mit jährlich mehr als einer Million Euro; da bewegen wir uns auf einem sehr hohen Niveau.“

Ab 1. Juli ändern sich auch die AST-Tarife. Für eine ermäßigte Fahrt werden dann zwei Euro, für eine Familien-Fahrt fünf Euro zu zahlen sein. ■



## Mit Erfolg zur Bikinifigur!

perfect  
you®

Abnehmen – formen – straffen! Mit PERFECT YOU, dem Figurstudio für die Frau, und der TPM-Methode ist das so einfach, wie nie zuvor!

### GEWINNEN SIE JETZT 1 JAHR TRAINING!\*

Vervollständigen Sie den Satz „Das Figurstudio für die Frau heißt !“ und senden Sie ihn mit Ihren Kontaktdaten inklusive Telefonnummer bis 18.7.2014 per E-Mail an [office@perfectyou.at](mailto:office@perfectyou.at)!

Jetzt mitmachen und gewinnen oder gleich gratis Figur-Check mit Probetraining sichern!

\* Bestehende PERFECT YOU Kundinnen von der Teilnahme ausgenommen. Verlosung unter Ausschluss der Öffentlichkeit am 21.7.2014. Die Verständigung der Gewinnerin erfolgt schriftlich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse möglich. Alle Einsender stimmen mit der Teilnahme am Gewinnspiel ausdrücklich zu, dass die bekanntgegebenen Daten für Werbezwecke verwendet werden dürfen.



10 x in Österreich und immer in Ihrer Nähe:

PERFECT YOU SCHWECHAT WIENER STRASSE 48, T 01/707 98 35

PERFECT YOU WIEN 10 QUELLENSTRASSE 60/5, T 01/505 55 53

ÖFFNUNGSZEITEN: MO – DO 10 – 20 UHR, FR 10 – 15 UHR

[www.perfectyou.at](http://www.perfectyou.at)

## Neues aus der Schwechater Wirtschaft

**Neuübernahme** Im Gasthaus „Zur Goldenen Kette“, Himberger Straße 12, steht ein Generationenwechsel bevor. Inhaber Hubert Kraut und Brigitte Albrecht übergeben den Betrieb Angelika, der Tochter von Brigitte Albrecht.

\*\*\*

**Auszeichnung** Der Steinmetzbetrieb Johann Schaden Ges.m.b.H. erhielt vom Bundesminister für Wirtschaft die Staatliche Auszeichnung. Diese ist für Unternehmen vorgesehen, die sich durch außergewöhnliche Leistungen um die österreichische Wirtschaft Verdienste erworben haben. Die Auszeichnung berechtigt das Unternehmen, das österreichische Bundeswappen mit einem entsprechenden Hinweis zu führen.

\*\*\*

**Investition** Die OMV investiert weiterhin in den Raffineriestandort Schwechat. Im Rahmen der OMV Refining und Marketing Strategie ging am 2. Mai 2014 die erweiterte Butadien-Anlage in der Raffinerie Schwechat in Betrieb - dafür wurden 30 Millionen Euro aufgewendet. Die OMV führt damit ihren Kurs konsequent fort und setzt an ihren Raffineriestandorten verstärkt auf die petrochemische Produktion.

\*\*\*

**Nahversorgung** In der Sendnergasse 21 hat wieder ein

Lebensmittelgeschäft eröffnet. Das Geschäft bietet ein reichhaltiges Angebot, das über die Grundversorgung hinaus geht und hat auch am Wochenende für einige Stunden geöffnet.

\*\*\*

**Bummelabend** Die Schwechater Wirtschaft veranstaltete wieder den schon traditionellen Bummelabend vor dem Muttertag. In den Einkaufsstraßen hielten viele Geschäfte länger geöffnet, sodass man in Ruhe das Angebot goutieren konnte.

\*\*\*

**Kooperation** Bereits zum sechsten Mal fand im Gymnasium Schwechat das Projekt „Wir kooperieren mit der Wirtschaft“ statt. Ziel des Projektes ist es, die SchülerInnen aller 6. Klassen mit großen Unternehmen zu konfrontieren und ihnen Einblicke in diese Betriebe und in die Welt der Wirtschaft zu ermöglichen, die SchülerInnen verfassen für das Projekt eine wirtschaftsbezogene Arbeit, führen Interviews und recherchieren in den Betrieben. Die Arbeiten werden von einer Jury bewertet; die besten SchülerInnen erhalten die Möglichkeit, die Inhalte in einem Hearing vor Mitarbeitern der OMV zu präsentieren. Auf der Grundlage dieser Präsentationen ging schließlich Tina Riegler als Siegerin hervor.

\*\*\*

**Eröffnung** Der ÖAMTC eröffnete Anfang Juni seinen neu gebauten Stützpunkt an der Mannswörther Straße – den größten in Niederösterreich. In Schwechat sind rund um den Stützpunktleiter insgesamt 22 Dienststellen-Mitarbeiter, 16 Pannen- und Abschleppfahrer sowie sechs Mitarbeiter in der ÖAMTC-Hauswerkstätte stationiert.

\*\*\*

**Babysternchen** Im Einkaufszentrum wurden wieder zwei Babysternchen enthüllt. Mehr als 270 Babys wurden auf diese Weise schon verewigt.

\*\*\*

**Ohne Rauch geht's auch** Am Hauptplatz 13 eröffnete der „Dampf Shop“ Cludia Yakoub und ihr Team verkaufen E-Zigaretten an alle die weniger oder gar nicht mehr rauchen wollen. Ergänzt wird das Angebot durch heimische Edelbrände und andere Spirituosen. ■



Im EZ wurden wieder Babysternchen enthüllt.



Der Bürgermeister gratulierte Tina Riegler



Ein Bild von der Eröffnung des ÖAMTC-Stützpunktes

Foto: ÖAMTC/Dieter Nagl



# GARANTIERT MEHR FAHRSPASS.

## 3+2

JAHRE GARANTIE



**Mazda 2**  
Sportlich-stylisher Cityflitzer



**Mazda 3**  
Der neue Maßstab in der Kompaktklasse



**Mazda CX-5**  
Kompakt-SUV mit SKYACTIV-Technologie



**Mazda 6**  
Dynamisches Design, unglaublich sparsam



## Keglovits

Ihr Mobilitätspartner

Schwechater Straße 59-71  
2322 Zwölfaxing  
Tel.: 01/707 22 01  
www.keglovits.at

Verbrauchswerte: 3,9-8,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 104-192 g/km. Symbolfoto.

\* Gültig bei Kauf eines neuen Mazda bis 30.12.2014 zusätzlich zu allen aktuellen Aktionen. 3+2 Jahre Garantie: 3 Jahre Herstellergarantie + 2 Jahre Mazda Neuwagen-Anschlussgarantie gemäß den CG Car-Garantie Versicherungs-AG Bedingungen.

# Die Aktivitäten der Schwechater SeniorInnen



Im Multiversum fand die Muttertagsfeier der Stadtgemeinde statt bei der Bgm. Gerhard Frauenberger die Gäste begrüßte.

**PV, Ortsgruppe Schwechat** 60 Mitglieder unternahmen einen Ausflug ins Mostviertel und besichtigten das Stift Herzogenburg. Im Anschluss der Besichtigung und einer Stärkung in der Albrechtsstube in Tulln, gab es noch eine interessante Führung im Egon Schiele Museum. Der Tagesausflug endete mit einem Heurigenbesuch in Stockerau

Die Teilnehmer der Muttertagsfahrt am 14. und 15. Mai 2014 nach Vorau, wurden von Sonne, Regen und Sturm begleitet. Die Schwechater schauten sich zuerst die Wallfahrtskirche Pöllauberg an. Am Nachmittag wurden sie schon im Chorherrnstift Vorau zu einer Führung erwartet. Mit einer kleinen Stärkung bei einem Mostheurigen kehrte die Gruppe am Abend in den Heimatort zurück.

Vorschau:

- 6. September 2014: Landeswandertag in Wr. Neustadt ; Naturpark Geschriebenstein und Burg Lockenhaus
  - 24. September 2014; Apfelfahrt
  - 15. Oktober 2014: Vulkano Schinken *Susanne Pillwein*
- PV, Ortsgruppe Rannersdorf** 54 SeniorInnen der Ortsgruppe Rannersdorf waren beim Spanferkelessen in Göttlesbrunn beim Heurigen Müllerrupp dabei. Mit Musik und Tanz ging dieser gelungene und fröhliche Nachmittag zu Ende. Auf Wunsch wurde auch

für 2015 wieder ein Termin fixiert.

Am 15. Mai 2014 fuhren Mitglieder der Ortsgruppe Rannersdorf nach Heidenreichstein zur Besichtigung der Käsemacherwelt. Nach einer interessanten Führung wurden noch Käsespezialitäten verkostet und natürlich auch eingekauft. Anschließend ging die Fahrt nach St. Leonhard am Hornerwald wo im Gasthaus der Fam. Steiner das Mittagessen eingenommen wurde. Trotz nicht gerade schönem Wetter war die Stimmung in der Gruppe ausgezeichnet. *Wilhelm Dolezal*

**PV, Ortsgruppe Mannswörth** Vom 6. bis 13. Mai 2014 besuchten 45 Mitglieder der OG Mannswörth das Frühjahrstreffen in Apulien/Italien – eine interessante und wunderschöne Woche.

Der diesjährige Frühjahrsausflug der Mannswörther Pensionisten führte 92 Mitglieder bei traumhaftem Wetter zur Schallaburg, wo die Ausstellung „Jubel und Elend

- Leben mit dem großen Krieg 1914-1918“ besichtigt wurde. Am Nachmittag ging es dann mit dem Schiff von Melk nach Spitz. Der Ausflugsklang dann mit einem Heurigenbesuch aus.

Die nächsten Ziele:

- Besuch des Romantik-Theaters in Hadres im Weinviertel am 26. Juli 2014
- Wanderwoche St. Urban am Urbansee in Kärnten vom 17. bis 24. August 2014

Vorschau:

• Frühjahrstreffen „RHODOS 2015“ vom 28. April bis 5. Mai 2015; bei Interesse bitte Reiseleiterin Hannelore Lechner kontaktieren! Tel.Nr.: 0676/5956315 *Käthe Stieler*

**Seniorenbund Schwechat** Der Seniorenbund Schwechat unternahm eine Reise per Bahn nach Salzburg – ein wunderschöner Ausflug mit interessanten Eindrücken.

Die nächsten Termine:

- 3. Juli 2014, 14:30 Uhr: gemütliches Beisammensein in der Eisbärenhöhle
- 25. Juli 2014: NÖ Landes

## SeniorInnenehrungen in Schwechat

Ihre diamantene Hochzeit feierten Erna und Walter Eglhofer (Bild 1) und STR Helene Proschko gratulierte dazu.

Zum 90. Geburtstag gratulierte STR Helene Proschko Herrn Alfred Capik (Bild 2), Herrn Josef Kobale (Bild 3),

Anna Warter (Bild 4) und Auguste Ems (Bild 5). Christa und Robert Babel feierten ihre goldene Hochzeit (Bild

6), auch ihnen überbrachte STR Helene Proschko die Glückwünsche und Ehrengaben der Stadt. ■



Ausflugsfahrten,  
Kultur, Beratung,  
geselliges Beisammensein

Seniorenwandertag in Otten-  
schlag

• 7. August 2014, 12 Uhr Mit-  
tagessen in der Tyroler Stub'n  
Rückfragen bei Rudolf Don-  
ninger, 0664 42 45 428, bei  
Alfred Dolezal, 0664 135 1331  
oder bei Rudolf Guttman  
0676 644 3 744 ■

Einladung zum  
Sommerfest

Am 24. Juni beginnt im  
Seniorenzentrum um 14  
Uhr das alljährliche Som-  
merfest. Die Bevölkerung  
ist herzlich eingeladen. ■



Die Rannersdorfer PensionistInnen bei ihrem Ausflug nach Heidenreichstei



Die Schwechater PensionistInnen im Stift Vorau



Ein Bild vom Spanferkelessen in Göttlesbrunn



Die Seniorenbund-Gruppe beim Ausflug in Salzburg



Die Mannswörther PensionistInnen beim Frühjahrstreffen

# Multimedia-Shows in der Felmayerscheune

Vom 26. Juni bis zum 17. Juli 2014 können all jene, die zu Hause ihren Urlaub verbrin-

gen, oder diesen noch planen, donnerstags eine Reise via Dia-Show antreten:



Reinfried Blaha und Victoria Reitter in Zentralamerika

Auch in diesem Jahr geht es wieder zum Nulltarif in die Ferne

- Am 26.6. geht es mit Sepp Puchinger in den Norden Skandinaviens bis zum Nordkap.
- Eine Woche später am 3. Juli erleben wir mit Victoria Reitter und Reinfried Blaha eine ungewöhnliche Reise: Reinfried Blaha bereiste fern der Touristenströme auf eigene Faust und mit Unterstützung von Victoria Reitter ein Jahr lang mit dem Rollstuhl Zentralamerika.
- Am 10. Juli besuchen wir mit Karl Lueger, dem Nomaden auf Zeit, die Mongolei und am letzten Abend, 17.7., entführt uns Pascal Violo nach Cuba unter dem Motto: Rhythmus, Rum und Revolution.

Einlass in die Scheune im Felmayergarten jeweils ab 19.30 Uhr. Beginn ca. 20 Uhr. Eintritt frei! ■

## Nestroyspiele

Am 21. Juni hat das Stück „Krähwinkel“ im Schloss Rothmühle im Rahmen der Nestroyspiele 2014 Premiere. Gespielt wird bis 26. Juli jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag. Im Stück geht es lt. Programm um „einen völlig vergessenen, hermetisch abriegelten autonomen Zwergstaat im Schloss Rothmühle namens Krähwinkel, in dem noch immer autoritär-absolutistische Verhältnisse herrschen...“. Alle Infos: [www.nestroy.at](http://www.nestroy.at)

### Nestroy-Frühstück

„Zieh dir was an, Mädchen“ - Das ist das Thema für das Nestroy-Frühstück, das an den vier Sonntagen ab 29. Juni im Hof des Schlosses Rothmühle abgehalten wird; Beginn: 10.30 Uhr, Einlass und Frühstück ab 9 Uhr. ■

## Die Ballettschule Schwechat stellt sich vor

Ballett ist eine wundervolle Art das Tanzen zu erlernen. Die SchülerInnen erleben Ballett nicht nur als Sport,

sondern es beeinflusst auch ihre körperliche und geistige Entwicklung positiv. In der Ballettschule Schwechat

wird besonders großer Wert auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung gelegt. Die Philosophie der „Vereinigten Ballettschulen“ unter der Leitung von Katri Frühmann heißt: „Tanzen ist Lebensfreude – Qualität ist Voraussetzung!“.

Für Anfragen und zusätzliche Information über die Ballettschule steht Ihnen gerne Frau Katri Frühmann MAS, staatlich geprüfte Ballettpädagogin, unter der Nummer 0699/13374757 bzw. e-mail: [office@ballettschulen.at](mailto:office@ballettschulen.at) zur Verfügung.

\*\*\*

**[www.ballettschulen.at](http://www.ballettschulen.at)**  
Ballettschule Schwechat,  
Lemon Squash, Dreherstraße 3, 2320 Schwechat



Ballett bildet den Körper und den Geist

## Kultur-Abo

Auch für die Saison 2014/2015 legt die Stadtgemeinde Schwechat wieder ein Kulturabo auf.

Die Vorteile:

- 30 Prozent Ermäßigung gegenüber den Freiverkaufskarten
- Ihr ABO kann an Bekannte weitergegeben werden
- Ermäßigungsanspruch samt freier Spieltagwahl bei den Nestroy-Spielen
- sowie ein Gutschein für eine Hallenbadbenützung im Schwechater Freizeitzentrum

Für bereits bestehende Abos ist der Anmeldeschluss für eine Verlängerung im Juli.

Alle Infos im Internet auf [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at) ■

Baumeister - Zimmerer - Spengler - Dachdecker - Containerdienst

**FRANZ URANI** GesmbH

2320 Schwechat, Spirikg. 1, Tel. 706 19 40, 707 83 78, Fax 707 10 88, Mobil 0664/411 98 08, e-mail: [franz.urani.schwechat@kabsi.at](mailto:franz.urani.schwechat@kabsi.at)



# Naturapotheke im Felmayergarten

Eiche  
(Quercus  
obur L.)

**Synonyme:** Eichenlohe, Sommer-Eiche, Stileiche, Trauben-Eiche, Winter-Eiche  
**Verwendung:** Pharmazeutisch verwendet werden die Rinde jüngerer Zweige sowie die Stockausschläge (Quercus cortex Ph. Eur.)

**Vorkommen und Herkunft:** Bei der Eiche handelt es sich um eine seit Jahrhunderten in vielen Kulturen verwendete und verehrte Pflanze. Bereits im antiken Griechenland werden der Eiche heilende Wirkungen zugeschrieben. Diese Verehrung und traditionelle Verwendung der Eiche zieht sich weiter über die Germanen (Eiche ist ein germanisches Wort) durch Mittelalter und Renaissance bis in die Neuzeit. Beheimatet ist die Eiche in Europa, Kleinasien sowie den Kaukasusländern in Mischwäldern oder auch alleine stehend.

**Aussehen und Merkmale:** Die Eiche ist ein bis zu 50 Meter hoher Baum mit breiter, mächtiger, unregelmäßiger und stark verzweigter Krone sowie starken, knorrigem Ästen. Die Borke ist tief rissig, graubraun und dick. Die unverwechselbaren Blätter sind kurz gestielt, länglich verkehrt-eiförmig, buchtig gelappt und fast sitzend. Typisch sind auch die lang gestielten Früchte, die Eicheln.

**Inhaltsstoffe:** Gerbstoffe: 8 – 20% Gehalt, variierend je nach Erntezeitpunkt, bzw. Alter der Zweige. Ellagitannine, Catechingerbstoffe, oligomere Proanthocyanidine (Catechin, Galocatechin, Epicatechin)

**Wirkungen:** Die enthaltenen Gerbstoffe wirken adstringierend (das heißt die oberste Schicht löslicher Proteine in

der Haut wird „gegerbt“ = stabilisiert und somit „abgedichtet“) sowie juckreizstillend, entzündungshemmend und auch antiseptisch.

**Anwendungsgebiete:** Bei Entzündungen von Zahnfleisch und Mundschleimhaut. Bei vermehrter Fußschweißsekretion. Bei schmerzhaften Einrissen sowie Juckreiz in der Aftergegend. Bei nässenden Ekzemen. Nicht geeignet zur Behandlung größerer Hautverletzungen.

**Zubereitung:** Zur Bereitung von Spül-, Wasch- und Gurgellösungen 2 Esslöffel voll in 1/2 Liter Wasser 15 Minuten lang kochen, anschließend abgießen. Bei Entzündungen im Mund- und Rachenraum mehrmals täglich gurgeln. Als Sitz- oder Fußbad 15 bis 20 Minuten lang 2mal täglich anwenden. Nach Entnahme

wieder gut verschließen. Für Kinder unerreichbar aufbewahren. ■

\*\*\*

Eine Serie in Zusammenarbeit mit Dr. Christian Müller-Uri



Eiche mit Früchten

Foto: Maufi/Wikipedia



## Cafe Plackinger

Wienerstraße 49  
2320 Schwechat  
0676 372 48 78



Verwöhnt Sie mit Cafe, Mehlspeisen, Imbissen sowie ausgesuchten N.Ö. Weinen.

Öffnungszeiten: Mo-Fr. 8.00 - 20.00 Uhr, Sa 8.00 - 13.00 Uhr,

## Psychotherapeutische Praxis

Doris Schlosser

Psychotherapeutin in  
Ausbildung unter Supervision



- Einzel-, Paar- und Familientherapie bei Lebenskrisen
- Burnout
- Psychosomatik
- Altern und Pension
- Beziehungs- und Familienthemen
- Depressionen und Ängsten u.a.

Schlackenhausgasse 13  
2320 Schwechat

Terminvereinbarungen:  
Telefon: 0664/ 36 24 124  
e-mail: praxis-doris.schlosser@kabsi.at

Web: www.psychotherapie-doris-schlosser.at

Psychotherapie wirkt !

## Sommerzeit – Gartenzeit

# 01 707 38 68

Wir helfen Ihnen im Garten  
oder vertreten Sie im Urlaub!



Rasen mähen  
Hecken schneiden  
Unkraut jäten  
Blumen gießen  
Entfernen und  
Entsorgen von Laub und Gartenabfällen

[saubermax@gmx.net](mailto:saubermax@gmx.net)

**Reinigung – Hausbetreuung**  
**Entrümpelung - Entsorgung**

### Sprechstunden Bürgermeister



Um Wartezeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist eine tel. Voranmeldung unter 01/70108-290 unbedingt erforderlich! Hier die Termine für die kommenden Wochen:

Dienstag, 1. Juli 2014

16 – 17.30 Uhr

Dienstag, 8. Juli 2014

16 – 17.30 Uhr

Dienstag, 15. Juli 2014

16 – 17.30 Uhr

Dienstag, 22. Juli 2014

16 – 17.30 Uhr

Dienstag, 29. Juli 2014

16 – 17.30 Uhr

Dienstag, 26. August 2014

16 – 17.30 Uhr

### Inspektionsbericht Wasserwerte

Inspektionsbericht vom 27.03.2014 der AGES Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH.

Nitrat (NO<sub>3</sub>/l): 7,2 mg/l  
Pestizide im untersuchten Umfang nicht bestimmbar.

Wasserstoffionenkonzentration: 7,8 pH-Wert

Gesamthärte: 20,7 dH°

Carbonathärte: 16,4 dH°  
(Säurekapazität bis pH 4,3)

Kalium: 3,4 mg/l

Kalzium: 93,2 mg/l

Magnesium: 33,8 mg/l

Natrium: 30,2 mg/l

Chlorid: 45,8 mg/l

Sulfat: 45,8 mg/l

Das von der WVA Schwechat-Mannswörth abgegebene Wasser entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

### Erhöhung Kurzparkzonenabgabe ab 1.7.2014 auf € 0,80/30 Minuten

Die Kurzparkzonenabgabe wird für das Abstellen eines Fahrzeuges im Bereich der gebührenpflichtigen Kurzparkzone von Schwechat von derzeit € 0,60 pro 30 Minuten auf € 0,80 pro 30 Minuten erhöht.

### Erhöhung Ortstarif ab 1.7.2014

Die VOR GmbH erhöht ab 1.7.2014 den Tarif für die Zonen von € 2,10 auf € 2,20. Gleichzeitig wird der Ortstarif seitens der Stadtgemeinde Schwechat für den öffentlichen Busverkehr innerhalb des Stadtgebietes mit € 1,50 festgesetzt.

### Erhöhung AST-Tarife ab 1.7.2014

Der ermäßigte Tarif wird von € 1,40 auf € 2,00 und der Tarif für Familien von € 4,20 auf € 5,00 erhöht. Der Normaltarif bleibt unverändert mit € 3,00.

### Geschäftslokale zu vermieten

Die Stadtgemeinde Schwechat vermietet zwei Geschäftslokale.

**Geschäftslokal, Franz Schubert Straße 1-3 Top 6, 2320 Schwechat**

Größe : 65,96 m<sup>2</sup>

Miete: ca. € 670,- inklusive Betriebskosten und UST

Kautions: ca.€ 2.680,-

Ausstattung: 1 Geschäftsraum, Abstellraum, Auslagenfront, WC, Gasetagenheizung

voraussichtlich vermietbar ab 1.10.2014



**Hähergasse 33 Top II**

Größe: 42,16 m<sup>2</sup>

Miete: ca. € 530,- inkl. BK und UST

Kautions: ca.€ 2.120,-

Ausstattung: 1 Geschäftsraum, WC, Küche

voraussichtlich vermietbar ab 1.10.2014



Interessenten wenden sich an die Liegenschaftsverwaltung Schwechat im Rathaus, Tel.: 01/70108-241; Rathausplatz 9, 2320 Schwechat.

### Handy-Parken ab 1.7.2014

Es wird für die Entrichtung der Kurzparkzonenabgabe zukünftig als Alternative zu den bestehenden Parkscheinautomaten Handy-Parken angeboten.

Der Anbieter für Handy-Parken in Schwechat ist A1 Telekom Austria AG.

Mittels Handy-Parken kann zukünftig zusätzlich zu den bestehenden Parkscheinautomaten die Kurzparkzonenabgabe entrichtet werden.

Gratisparkscheine - für 15 minütiges Abstellen eines Fahrzeuges - werden nur wie bisher in gedruckter Form beim Bürgerservice oder vom Automaten angeboten.

### Wahlergebnis EU-Wahl in Schwechat

Dies ist das Schwechat-Ergebnis zur EU-Wahl 2014:

SPÖ: 1688 Stimmen

(33,98 %), -3,19%\*

FPÖ: 1274 Stimmen

(25,65%), +9,8%\*

GRÜNE: 669 Stimmen

(13,47%), +4,67%\*

ÖVP: 637 Stimmen

(12,82%), +0,64%\*

NEOS: 335 Stimmen

(6,74%)

EUSTOP: 191 Stimmen

(3,85%)

ANDERS: 122 Stimmen

(2,46%)

REKOS: 38 Stimmen

(0,77%)

BZÖ: 13 Stimmen

(0,26%) -2,36%\*

\*) im Vergleich zur EU-Wahl 2009

Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat; Eigentümer und Verleger (Medieninhaber): Stadtgemeinde Schwechat, 2320 Schwechat, Rathaus.

Redaktion: Sabrina Pristusek, Dejan Mladenov. Tel.: 01 701 08 / 246 od 310DW Fax: 01 707 32 23, e-Mail: ganzschwechat@schwechat.gv.at.

Alleinige Anzeigenannahme: Medienhaus Bürger; 2320 Rannersdorf, Reinhartsdorfgasse 23, Tel.: 01 707 49 85

Hersteller: Medienhaus Bürger; 2320 Rannersdorf.

Zur Post gegeben: 20. 6. 2014

Redaktions- und Inseratenschluss der nächsten Ausgabe: 31. Juli für September / Oktober 2014. Alle Infos unter [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

Veröffentlichung nach § 25 Mediengesetz: Die grundlegende Richtung von „Ganz Schwechat – Nachrichten der Stadtgemeinde Schwechat“ ist die Information der Schwechater Gemeindeglieder und anderer interessierter physischer und juristischer Personen über Ereignisse, Absichten, Planungen und Vorhaben aus dem Verwaltungsbereich der Gemeinde und aus dem Gemeindegebiet. Dazu gehören im besonderen Informationen gesell-

schaftlicher, sozialer, wirtschaftlicher, kultureller, sportlicher, personenbezogener und allgemeiner Art; ebenso die Verlautbarung amtlicher Mitteilungen und Hinweise der Gemeindeverwaltung – wenn erforderlich auch anderer Gemeinden – der nö. Landes- und Bundesverwaltung. Die entgeltliche Werbung ist möglich, bedarf jedoch im Einzelfall der Zustimmung des Herausgebers. Die entgeltliche politische Werbung ist jeweils vor Wahlen möglich. Die enthaltenen Informationen erscheinen in Druck- und Bildarstellung. Die Zusendung an die Schwechater Haushalte erfolgt kostenlos.

**Sommerkino im Rathauspark**

Der Park vor dem Rathaus verwandelt sich am **2. August 2014** in ein Sommerkino. Ab 21 Uhr sehen Sie den Film Ihrer Wahl. Auf [www.facebook.com/schwechat.news](http://www.facebook.com/schwechat.news) finden Sie **3 Wunschfilme** über die Sie bis zum 12. Juli abstimmen können.

Zur Vorstellung bringen Sie bitte Decken mit - Ihr Logenplatz befindet sich auf der Wiese des Parks.- Eintritt frei

**Stadtgemeinde Schwechat und Multiversum präsentieren für ORF/Nachbar in Not:**

## Benefizgala zu Gunsten der Hochwasseropfer am Balkan

Am Freitag, den 4. Juli findet im Multiversum eine Benefizgala zu Gunsten der Hochwasseropfer am Balkan statt. Erwartet werden:

**Michael Seida** (Sänger, Entertainer), **Gery Howard** (The Flying Pickets), **Wiener Tschuschenkapelle**, **Tom X** (Saxophon), **Robinson** und andere

Das Programm wird ständig erweitert, aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage [www.schwechat.gv.at](http://www.schwechat.gv.at)

**Dieser Zeitung liegt ein Zahlschein bei. Kommen Sie mit dem Einzahlungsbeleg (oder dem Ausdruck der Onlineüberweisung) ins Multiversum – Ihre Spende ist Ihre Eintrittskarte**

**NACHBAR IN NOT multiversum SCHWECHAT**

**Juni**

**Dienstag, 24. Juni 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel
- Rathaus, 10-14 & 15-18:30 Uhr: Blutspendeaktion
- Freibad, 9-12:30 Uhr: TAKESHI VS+ASO
- Seniorenzentrum, 14-18 Uhr: Sommerfest

**Mittwoch, 25. Juni 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel
- Freibad, 8:30-12:30 Uhr: TAKESHI AHS, NMS, SNMS, ASO

**Donnerstag, 26. Juni 2014**

- Felmayerscheune, ab 20 Uhr: Multimedia-Show: Sepp Puchinger – Skandinavien

**Freitag, 27. Juni 2014**

- Rathauspark, 10-14 Uhr: Schulschluss-Picknick
- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Samstag, 28. Juni 2014**

- Frauenbachg.1a, 14-18 Uhr: Schaugarten Pozzobon
- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Sonntag, 29. Juni 2014**

- Frauenbachg.1a, 10-18

Uhr: Schaugarten Pozzobon

- Felmayerscheune, ab 11 Uhr: Jazz-Frühshoppen: Fräulein Kokett
- Rothmühle, ab 9 Uhr: Nestroy –Frühstück

**Juli**

**Dienstag, 1. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Mittwoch, 2. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Donnerstag, 3. Juli 2014**

- Felmayerscheune, ab 20 Uhr: Multimedia-Show: Victoria Reitter und Reinfried Blaha - Mit dem Rollstuhl durch Zentralamerika

**Freitag, 4. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Samstag, 5. Juli 2014**

- Umkehrplatz Hutweide, ab 15 Uhr: Sonnwendfest SV Hutweide
- Pfarre Rannersdorf, 8-12 Uhr: Kellerflohmarkt
- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Sonntag, 6. Juli 2014**

- Rothmühle, ab 9 Uhr: Nestroy –Frühstück

**Montag, 7. Juli 2014**

- Seniorenzentrum, 17-18 Uhr: Vortrag „ELGA“ –Seniorenbeirat Schwechat

**Dienstag, 8. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Mittwoch, 9. Juli 2014**

- Hauptplatz, 9-18 Uhr: Euro-Bus der Nationalbank

**Donnerstag, 10. Juli 2014**

- Felmayerscheune, ab 20 Uhr: Multimedia-Show: Karl Lueger- Mongolei hautnah

**Freitag, 11. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Samstag, 12. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Sonntag, 13. Juli 2014**

- Rothmühle, ab 9 Uhr: Nestroy –Frühstück

**Dienstag, 15. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Mittwoch, 16. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Donnerstag, 17. Juli 2014**

- Felmayerscheune, ab 20 Uhr: Multimedia-Show: Pascal Violo – Cuba

**Freitag, 18. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Samstag, 19. Juli 2014**

- Vereinshaus Mühlgasse: 80 Jahre SV Mühlgasse
- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Sonntag, 20. Juli 2014**

- Rothmühle, ab 9 Uhr: Nestroy –Frühstück

**Dienstag, 22. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Mittwoch, 23. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Freitag, 25. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**Samstag, 26. Juli 2014**

- Rothmühle, 20:30 Uhr: Nestroy – Krähwinkel

**August**

**Samstag, 2. August 2014**

- Pfarre Rannersdorf, 8-12 Uhr: Kellerflohmarkt

**„Kino im Schloss“**

**Das Block-Buster-Open-Air-Kino**

**GUTSCHEIN für 2 Personen zum einmaligen Besuch im Open-Air-Kino – Bezahle € 6,- statt € 8,- pro Karte**

Ausschneiden und bei der Kino-Kasse abgeben. Kann nicht in bar abgelöst werden.

**HERBESBURG-SCHLOSS neugebäude**  
 DIE EVERY-LOCATION IN SILVERING  
 1110 Wien, Otmar-Brix-Gasse 1  
 Hotline: 0664/59 77 122  
 Gültig von 13. 6. – 28. 8. 2014

# Klassenerhalt ganz klar abgesichert

Die SVS-Fußballer überzeugten mit einer sehr guten Frühjahrssaison



Am Pfingstweekende gab es das traditionelle Nachwuchs-Turnier der SVS Fußballer im Rannersdorfer Stadion.

Mit einer insgesamt sehr guten Frühjahrssaison – es wurden mit dem FAC der Meister und die in der Tabelle nachfolgenden Mannschaften Austria, Amstetten, Ritzing und Rapid geschlagen – sicherten sich die Schwechater nicht nur den Klassenerhalt sondern auch einen Platz in einem sehr dichten Mittelfeld der Tabelle. In den letzten acht Runden holte man 19 von 24 Punkten – das ergibt sogar den fünften Platz in der Frühjahrestabelle.

Für die kommende Saison ist eine weitere Verjüngung der Mannschaft geplant. Sportdirektor Dejan Mladenov: „Wir werden weitere

Nachwuchsspieler in die Mannschaft einbauen – ein Konzept, das sich durchaus bewährt hat.“

## Lange Meisterschaft

Für Mannswörth endet die Meisterschaft erst am 30. Juni mit dem Nachtragsspiel in Nussdorf. Bis dahin wurden aus sieben Spielen neun Punkte geholt was insgesamt zu einem zwölften Rang in der Tabelle reichte.

\*\*\*

Das Freundschaftsspiel gegen den SK Rapid musste wegen starker Regenfälle auf den 19. Juni (nach Red.-Schluss dieser Ausgabe) verschoben werden. ■

## Stadt- und Schulmeisterschaften der FußballerInnen

In Schwechat wurden die Stadt- und Schulmeisterschaften im Fußball für Kinder und Jugendliche im Pflichtschulalter abgehalten. Dabei sicherten sich die Spieler des Gymnasiums den U15- und U13-Bewerb. Die SiegerInnenmannschaften bei den VolksschülerInnen:

4. Klassen Buben: VSC Mannswörth / Mädchen: Superkicker (VSII); 3. Klassen Buben: Superkicker (VSII) / Mädchen: Supergirls (VS I). Sportstadtrat Wolfgang Ottahal gratulierte allen TeilnehmerInnen zu ihren Leistungen. ■



Die Supergirls (links) und ihre GegnerInnen im Mädchenbewerb der 3. Klassen Volksschule



Den U15-Bwerb holte sich das Gymnasium



Bei den Buben der dritten Volksschulklassen gewannen die Superkicker

# Sitzen war gestern Heute wird im Laufen gelernt

Evaluierung des  
Schwechater  
Bewegungsmodells

Seit 20 Jahren bietet die Stadtgemeinde Schwechat im Rahmen des Jugendsportes in den Kindergärten, Volksschulen und für Vereine Bewegungsprogramme an, die immer weiter verfeinert und ausgebaut werden. Das Projekt wird jetzt sportwissenschaftlich untersucht und evaluiert

## Immer in Bewegung

In den Volksschulen Schwechat I+II, Rannersdorf und Mannswörth können Kinder an einer Bewegungseinheit direkt im Anschluss an den Regelunterricht teilnehmen (freiwillige Bewegungsstunde). Zusätzlich finden am Nachmittag außerhalb des

Schulunterrichtes Bewegungseinheiten statt, die von den Kindern besucht werden können.

„Eigentlich sitzen die Kinder in den Volksschulen gar nicht mehr im Unterricht, sondern sind ständig in Bewegung“, meint Mag. Leo Hudec, Leiter des Schwechater Sportreferates. In den „bewegungsorientierten Klassen“ werden z.B. Rechenaufgaben im Turnsaal gelöst, und beim Laufen wird gesungen.

## Angebot erweitert

Seit Beginn des laufenden Schuljahrs führt in einem vierjährigen Projekt zusätzlich zu dem außerschulischen Bewegungsangebot eine Klas-

se der Volksschule II zwei Outdoorstunden im Rahmen des Regelunterrichtes durch. Diese Einheiten werden von ausgebildeten Outdoorpädagoginnen abgehalten. Sportstadtrat Wolfgang Ottahal: „Zur Überprüfung der motorischen Leistungsentwicklung wurden zu Beginn des Schuljahres sportmotorische Tests durchgeführt. Heute wurden die ersten Vergleichswerte erhoben.“

Als Referenz dient eine Volksschule in einer Nachbargemeinde, in der konventionell unterrichtet wird. Ottahal: „Den Kindern macht es Spaß und sie werden von dem Angebot profitieren – davon bin ich überzeugt.“ ■

## Punkte-Krimi brachte Sieg für TT-Damen

Die Tischtennisdamen von SVS Ströck holten sich mit dem ETTU-Cup den ersten internationalen Titel.

Die Finalgegnerinnen von Lysois Lille (F) wurden in zwei Begegnungen erst nach genauer Abrechnung besiegt: Die Schwechaterinnen unterlagen am 5. Juni in der Werner Schlager Academy (WSA) im ETTU-Cup-Finalrückspiel Lysois Lille zwar mit 2:3. Das Auswärtsspiel hatte der ÖTTV-Vertreter aber 3:2 gewonnen, und bei Satzgleichstand von 17:17 mussten die Punkte gezählt werden – da behielt SVS mit 319:298 die Oberhand.

Die Entscheidung fiel erst im fünften Einzel. Da unterlag zwar Bilenko Szocs 0:3, machte aber genügend Punkte, um sich in dieser Wertung schließlich durchzusetzen. ■



Sportstadtrat Wolfgang Ottahal, Sportpädagogin Barbara Viertl (SVS) gemeinsam mit der Lehrerin der 1a, Dipl. Päd. Barbara Mathes-Sailer mit ihrer Klasse.



Die Kinder der 1a der VS Schwechat wurden sportwissenschaftlichen Leistungstests unterzogen.



## Sport aktuell

HR Mag. Johann Gloggnitzer

**Back to the roots** Zurück zu den Wurzeln – das ist die Devise des neuen geschäftsführenden Vorstandes der SVS Schwechat unter der Führung von Präsidenten STR Wolfgang Ottahal, Vizepräsident Michael Szikora und Obmann HR Mag. Johann Gloggnitzer. Unterstützt werden sie bei ihrer Arbeit von den Obmann-Stellvertretern Mag. Leonard Hudec und Diplom-sportlehrerin Barbara Viertl sowie dem Kassier BA Geschäftsstellenleiter Dir. Christian Habesohn.

Spricht man von der Rückkehr zu den Wurzeln, so bezieht sich das auf die Grundsätze des Schwechater Jugendsportes, der als sein wichtigstes Ziel die Förderung der Gesundheit, der motorischen Grundausbildung und der sozialen Kompetenz der Schwechater Jugend sieht.

Obwohl beinahe 50 Jahre alt ist diese Einrichtung der Stadt Schwechat noch immer zukunftsweisend, aktueller denn je und beispielhaft für viele andere Kommunen in Österreich!

Wissenschaftliche Untersuchungen weisen deutlich darauf hin, dass sich das motorische Profil der österreichischen Jugend in den letzten Jahrzehnten deutlich verschlechtert hat (mehr als 20%). Eine erst kürzlich durchgeführte Untersuchung des Instituts für Sportwissenschaften der Universität Wien (siehe Beitrag über eine Diplomarbeit in der vorigen Ausgabe von „Ganz Schwechat“) zeigt, dass das nicht für die Schwechater Jugend gilt, wo es in einzelnen Untersuchungsbereichen gleichbleibende und in wenigen Bereichen eine nur geringfügige Verschlechterung zu beobachten gab.

Wir dürfen uns aber nicht damit zufrieden geben, uns weniger zu verschlechtern als die anderen, sondern Ziel muss es sein, eine weitere Verbesserung der koordinativen und konditionellen Voraussetzungen für sinnvollen Wettkampfsport und lebenslanges Sporttreiben zu schaffen! Erreichen will man das mit einer noch intensiveren Zusammenarbeit zwischen Jugendsport und SVS und einer verstärkten Konzentration auf die Nachwuchsarbeit in der Sportgruppen der SVS für die Kinder und Jugendlichen von Schwechat!



 WIR SIND  
SCHWECHAT

